



## Übersicht der erfolgten Denkwerkstätten im Projekt „Unsere Zukunft Rottal-Inn 2030+“



Nr.	Projekt-konzeption	Titel	Termin	Ort	TN-Zahl	Anmerkungen
1	Hilfreiche Technik im Alter	Planungsgespräch & Vernetzung während Zugfahrt nach und von Karlsruhe	02. / 03.03.2017	Zugfahrt nach und von Karlsruhe	7	
2	Hilfreiche Technik im Alter	Besichtigung House of Living Labs mit „Living Lab Smart Home/AAL und Schaucontainer „Hilfreiche Technik im Alter“	02.03.2017	Forschungszentrum Informatik (FZI) Karlsruhe	10	
3	Hilfreiche Technik im Alter	Austausch Seniorenfachberatungsstelle Wohnen und Technik in der Technologieregion Karlsruhe, Fr. Lind-Matthäus	02.03.2017	FZI Karlsruhe	10	
4	Hilfreiche Technik im Alter, Demenz	Ausbildung zum Generationenmanager	20.03.2017 - 17.11.2017	Technische Hochschule Nürnberg	1	
5	Hilfreiche Technik im Alter	Vorbereitung Befragung während Ausstellung Wegweiser Alter und Technik mit Studenten der HAM	26.04.2017	HAM Ismaning	20	
6	Zukunftsorte bauen, Bürgerbeteiligungsplattform	Teilnahme an Fachtagung smart city	8./9.5.2017	Berlin	1	
7	Hilfreiche Technik im Alter	Planungsgespräch „Fachtag Barrierefreies Wohnen“	16.05.2017	Stadthalle Pfarrkirchen	8	

<b>Nr.</b>	<b>Projekt-konzeption</b>	<b>Titel</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>	<b>TN-Zahl</b>	<b>Anmerkungen</b>
8	Innovations-kultur	Auftaktveranstaltung "Innovation - Wie kommt das Neue in die Region" mit Gerriet Danz	19.05.2017	Kolpingsaal Pfarrkirchen	65	Siehe Einladung im Anhang
9	Innovations-kultur	Veranstaltung Innovation, Design und Schutzrechte	30.05.2017	Artrium, Bad Birnbach	40	Siehe Einladung im Anhang
10	Hilfreiche Technik im Alter	Ausstellung „Hilfreiche Technik im Alter“ im Schaucontainer	20.- 26.06.2017	Stadthalle Pfarrkirchen	500	Siehe Flyer im Anhang
11	Hilfreiche Technik im Alter	Fachtag „Barrierefreies Wohnen“	24.06.2017	Stadthalle Pfarrkirchen	40	Siehe Flyer im Anhang
12	Hilfreiche Technik im Alter	Befragung der Besucher der Ausstellung „Hilfreiche Technik im Alter“ durch Studenten der HAM Ismaning	24.06.2017	Stadthalle Pfarrkirchen	53	
13	Innovations-kultur	Fachlicher Austausch mit Collaboration Office der Universität Lund	04.09.2017	Universität Lund	9	Siehe Programm Exkursion Malmö im Anhang
14	Innovations-kultur	Fachlicher Austausch mit Verteter der Business Region Skane (Wirtschaftsförderung)	05.09.2017	Stadtverwaltung Malmö	8	Siehe Programm Exkursion Malmö im Anhang
15	Bürger-beteiligungs-plattform	Fachlicher Austausch mit Vertretern der Stadtverwaltung Malmö zu innovativen Bürgerbeteiligungsformaten (Malmo Initiative, Malmö Panel)	05.09.2017	Stadtverwaltung Malmö	8	Siehe Programm Exkursion Malmö im Anhang
16	Innovations-kultur	Fachlicher Austausch mit Vertretern des Sustainable Business Hub (Wirtschaftscluster im Bereich Nachhaltigkeit)	05.09.2017	Stadtverwaltung Malmö	8	Siehe Programm Exkursion Malmö im Anhang
17	Demenz	Fachlicher Austausch mit Vertretern der Minneskliniken (Memory Clinic) Malmo	05.09.2017	Minneskliniken Malmö	9	Siehe Programm Exkursion Malmö im Anhang

<b>Nr.</b>	<b>Projekt-konzeption</b>	<b>Titel</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>	<b>TN-Zahl</b>	<b>Anmerkungen</b>
18	Demenz	Fachlicher Austausch mit dem Dementia Team des Stadtbezirks Öster von Malmö	06.09.2017	Stadtverwaltung Malmö	12	Siehe Programm Exkursion Malmö im Anhang
19	Demenz	Fachlicher Austausch mit dem Team des Club Cefalon (Tagespflege für Demenzpatienten unter 65 Jahre)	06.09.2017	Club Cefalon Malmö	11	Siehe Programm Exkursion Malmö im Anhang
20	Innovations-kultur	Exkursion Campus Hagenberg (FH Oberösterreich)	11.09.2017	Campus Hagenberg	4	
21	Willkommensmappe	Denkwerkstatt Willkommensstudie	20.09.2017	Besprechungsraum Kreisentwicklung (KE), Pfarrkirchen	8	Siehe Einladung im Anhang
22	Prävention, Bürgerbeteiligungs-plattform	Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit	20./21.09.2017	Nürnberg	1	
23	Demenz	Austausch / Diskussion in der AG Demenz	25.09.2017 30.11.2017 12.12.2017 19.07.2018	Pfarrkirchen, Rottal-Inn Kliniken	Je ca. 8	Siehe Programm Jahr der Demenz in der Anlage
24	Zukunftsorte bauen	Fach-Exkursion "Zukunftsorte" Vorarlberg (Bregenzer Wald und Tirol)	12./13.10.2017	Bregenzerwald und Tirol	17	Siehe Programm im Anhang
25	Innovations-kultur	Besuch Campus Hagenberg (FH Oberösterreich) mit Kreis- und Stadträten	09.11.2017	Campus Hagenberg	23	
26	Bürgerbeteiligungs-plattform	Abstimmung Aktionsgruppensprecher und -kümmerer über Bürgerbeteiligungsplattform	14.11.2017	Besprechungsraum KE, Pfarrkirchen	12	

<b>Nr.</b>	<b>Projekt-konzeption</b>	<b>Titel</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>	<b>TN-Zahl</b>	<b>Anmerkungen</b>
27	Alle	Speakers Excellence	17.11.2017	Straubing	1	
28	Zukunftsorte bauen	Veranstaltung Zukunftsorte bauen... ...in der Mitte viel Platz für Neues	28.11.2017	Artrium Bad Birnbach	110	Siehe Flyer im Anhang
29	Alle	Fachlicher Austausch zu Projektkonzeptionen mit dem Digitalisierungszentrum Niederbayern & Transferzentrum Uni Passau	10.01.2018	Passau	5	
30	Willkommensmappe	Workshop Willkommensbroschüre	16.01.2018	Besprechungsraum KE, Pfarrkirchen	8	Siehe Einladung im Anhang, Anlage 7 Willkommensmappe
31	Willkommensmappe	Workshop Willkommensbroschüre	29.01.2018	Besprechungsraum KE, Pfarrkirchen	5	Siehe Einladung im Anhang, Anlage 7 Willkommensmappe
32	Prävention	Besprechung Prävention	15.02.2018	Besprechungsraum KE, Pfarrkirchen	3	
33	Innovationskultur	Workshop Unternehmensbefragung	01.03.2018	Besprechungsraum KE, Pfarrkirchen	7	
34	Zukunftsorte bauen	Veranstaltung Zukunftsorte bauen... ...keine Frage des Alters	01.03.2018	Realschule Simbach am Inn	80	Siehe Flyer im Anhang
35	Zukunftsorte bauen, Bürgerbeteiligungsplattform	Besuch der Fachtagung „Von wegen nur dagegen?! Bürgerbeteiligung in veränderter Gesellschaft“ (Münchner Tage für Nachhaltiges Landmanagement)	19.-20.03.2018	München	1	

<b>Nr.</b>	<b>Projekt-konzeption</b>	<b>Titel</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>	<b>TN-Zahl</b>	<b>Anmerkungen</b>
36	Alle	Zukunftsforum	22.03.2018	Ranshofen	1	
37	Prävention	Besprechung Prävention	04.04.2018	Besprechungsraum KE, Pfarrkirchen	5	
38	Zukunftsorte bauen	Besuch der Fachtagung „Kein schöner Land? Die zukünftige bayerische Kulturlandschaft – und was wir heute dafür tun müssen (Tagessymposium des BDA Bayern)	13.04.2018	Landshut	1	
39	Demenz	Gespräch Demenz Fr. Halbig	18.04.2018	Pfarrkirchen	3	
40	Zukunftsorte bauen	Forum ländliche Entwicklung	19.04.2018	Triesdorf	1	
41	Zukunftsorte bauen	Besuch der Fachtagung Menschen.Motivation.Methoden. Denkräume Beteiligung	19./20.04.20 18	Kronbach / Oberösterreich	1	
42	Bürger- beteiligungs- plattform	1. Treffen zur Entwicklung der Bürgerbeteiligungsplattform	20.04.2018	Universität Passau	5	Siehe Anlage 5 Bürgerbeteiligungsplattform
43	Innovations- kultur	Exkursion Arbeitswelten der Zukunft	25.04.2018	München	12	Siehe Programm im Anhang
44	Demenz	Gespräch Demenzberater auf Pflegemesse	27.04.2018	Gotischer Kasten, Eggenfelden	3	
45	Zukunftsorte bauen	Zukunftsorte bauen - Achtung: Kultur	02.05.2018	Gotischer Kasten, Eggenfelden	60	Siehe Flyer im Anhang
46	Zukunftsorte bauen	Ausstellung "Baukultur gewinnt"	03.- 15.05.2018	Gotischer Kasten, Eggenfelden	20	Siehe Flyer im Anhang
47	Alle	Abschließende Denkwerkstatt der Phase 2	08.05.2018	Gotischer Kasten, Eggenfelden	40	Siehe Flyer im Anhang

<b>Nr.</b>	<b>Projekt-konzeption</b>	<b>Titel</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>	<b>TN-Zahl</b>	<b>Anmerkungen</b>
48	Prävention	Besprechung Fragebogen Prävention	09.05.2018	Besprechungsraum KE, Pfarrkirchen	3	Siehe Anlage 9 Fragebogen Prävention
49	Bürger- beteiligungs- plattform	Auftakt Bürgerbeteiligungsplattform mit AG-Sprecher und Kümmerer zur Vorstellung und Test Bürgerbeteiligungsplattform	14.05.2018	Besprechungsraum KE, Pfarrkirchen	10	
50	Hilfreiche Technik im Alter	Fachexkursion Alter und Technik	16.05.2018	Regensburg, Roth	5	Siehe Programm im Anhang
51	Bürger- beteiligungs- plattform	2. Treffen zur Entwicklung der Bürgerbeteiligungsplattform	25.05.2018	Firma weder & noch, Eggenfelden	7	Siehe Anlage 5 Bürgerbeteiligungsplattform
52	Innovations- kultur	Vorstellung Unternehmensbefragung	05.06.2018	Artrium, Bad Birnbach	15	Siehe Anlage 6 Unternehmensbefragung
53	Alle	Teilnahme an der Veranstaltung Stadt forscht Zukunft	05./06.06.20 18	Leipzig	3	
54	Bürger- beteiligungs- plattform	3. Treffen Entwicklung Bürgerbeteiligungsplattform	15.06.2018	Besprechungsraum KE, Pfarrkirchen	9	Siehe Anlage 5 Bürgerbeteiligungsplattform
55	Alle	Abstimmung Städtebauförderung	22.06.2018	Regierung von Niederbayern, Landshut	4	



# Innovation – Wie kommt das Neue in die Region?

Rottal-Inn auf dem Weg zur Zukunftsregion 2030+

19. Mai 2017 • 17:30 – 19:30 Uhr

Kolpinghaus Pfarrkirchen (Kolpingstraße 5, 84347 Pfarrkirchen)

## Programm:

- **Begrüßung durch Landrat Michael Fahmüller**
- **„Expedition Innovation“ mit Innovationsexperte Gerriet Danz**  
Ein Reisebericht mit praxisnahen Anregungen und Beispielen, was Innovationen verhindert und beflügelt
- **Auftakt zur Phase 2 im Wettbewerb „Zukunftsstadt“  
und Möglichkeiten für die Öffentlichkeit, sich daran zu beteiligen**
- **Austausch und Diskussion bei einem gemeinsamen Imbiss**



### Zu unserem Redner:

Gerriet Danz ist Experte für Innovation und Kreativität. Zunächst arbeitet er bei einer Werbeagentur, dann wechselt er ins Fernsehen, entwickelt und moderiert neue TV-Formate. Motivierend, humorvoll und praxisnah vermittelt er in seinen Auftritten, wie man ein perfektes Innovationsklima schafft und Kreativitätsbarrieren überwindet.

GEFÖRDERT VOM



**Anmeldung auf der zweiten Seite!**



# Anmeldung zur Veranstaltung „Innovation“ am 19. Mai 2017 in Pfarrkirchen

## Wichtig:

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir bitten Sie aber um eine vorherige Anmeldung.  
Bitte geben Sie an, mit wie vielen Personen Sie kommen.

Hiermit melde ich insgesamt \_\_\_\_ Personen zur Veranstaltung „Innovation – wie kommt das Neue in die Region?“ am 19. Mai 2017 in Pfarrkirchen an.

Name: \_\_\_\_\_

Firma/Organisation: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bitte zurücksenden an das Landratsamt Rottal-Inn, Fachbereich Kreisentwicklung:**

**per Mail:** andreas.fischer@rottal-inn.de

**per Fax:** 08561 20 77268

**Ansprechpartner:**

Elisabeth Wimmer, Tel. 08561 20 129

Andreas Fischer, Tel. 08561 20 128

**oder direkt am PC ausfüllen und dann hier klicken:**

**Formular zurücksenden**

## Anfahrt:

Das Kolpinghaus Pfarrkirchen befindet sich in der  
Kolpingstraße 5 in 84347 Pfarrkirchen.



# Innovation, Design und Schutzrechte

Von der Entwicklung eines Designs bis zu dessen rechtlicher Absicherung

30. Mai 2017 • 17:30 – 19:30 Uhr

Artrium Bad Birnbach (Kurallee 7, 84364 Bad Birnbach)

## Programm der Infoveranstaltung:

- Wie kommt Innovation in die Region und Unternehmen (Prof. Markus Lemberger, HAM Erding)
- Der Designprozess (Dipl. Des. Stefan Otzelberger, soform design)
- Absicherung von Designs durch Schutzrechte (Dr. Florian Lichtnecker, Kanzlei Lichtnecker & Lichtnecker)
- Diskussion und Imbiss, 3-D-Druck live erleben

## Unsere Referenten:



### Prof. Dr. Markus Lemberger

- Professor für Regionalmanagement und Volkswirt
- Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung - Leibniz-Forum für Raumwissenschaften
- Schwerpunkt der Forschung und Lehre sind Innovation und Netzwerkbildung



### Dipl. Des. Stefan Otzelberger

- Industriedesigner und Geschäftsführer von soform design
- Schwerpunkt ist die Betreuung der Produktentwicklung vom innovativen Konzept bis zur kostenoptimierten Fertigungsumsetzung



### Dr. Florian Lichtnecker

- Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz
- Partner einer Patent- und Rechtsanwaltskanzlei
- Schwerpunkt ist u.a. die Absicherung von Ideen durch Designs, Marken und Patente

Anmeldung auf der zweiten Seite!



# Anmeldung zur Veranstaltung „Innovation, Design und Schutzrechte“ am 30. Mai 2017 in Bad Birnbach

## Wichtig:

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir bitten Sie aber um eine vorherige Anmeldung.  
Bitte geben Sie an, mit wie vielen Personen Sie kommen.

Hiermit melde ich insgesamt \_\_\_\_ Personen zur Veranstaltung „Innovation, Design und Schutzrechte“ am 30. Mai 2017 in Bad Birnbach an.

Name: \_\_\_\_\_

Firma/Organisation: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bitte zurücksenden an das Landratsamt Rottal-Inn, Fachbereich Kreisentwicklung:**

**per Mail:** martin.siebenmorgen@rottal-inn.de

**per Fax:** 08561 20 77268

**Ansprechpartner:**

Martin Siebenmorgen, Tel. 08561 20 132

**oder direkt am PC ausfüllen und dann hier klicken:**

**Formular zurücksenden**

## Anfahrt:

Das Tagungs- und Kulturzentrum Artrium befindet sich in der Kurallee 7 in 84364 Bad Birnbach.  
Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.





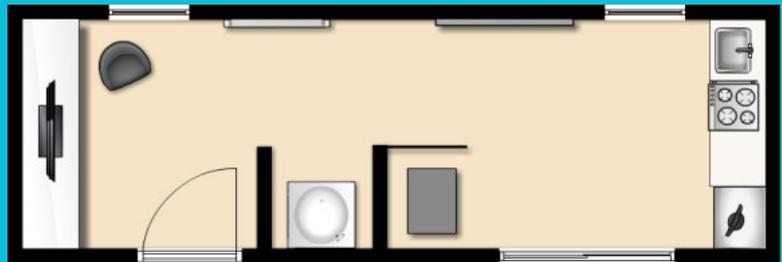
# Ausstellung Wegweiser Alter und Technik

20. - 26. Juni 2017

Stadthalle Pfarrkirchen (Dr.-Bachl-Str. 11, 84347 Pfarrkirchen)

## Mobiler Schaucontainer des FZI Karlsruhe mit technikgestützten Assistenzsystemen für Pflegebedürftige und Senioren

- Vereinfachte PC- und Internetnutzung
- Umfeldsteuerung in der Wohnung
- Wasserschutz
- Sturzprävention
- Aktivitäten beobachten
- Brandschutz
- Unterstützung bei Hinlaftendenz



**Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.**

**Am 24. 06. 2017 findet ein Fachtag zum Thema „Barrierefreies Wohnen“ statt.**

Interessierte Gruppen werden gebeten, sich für kostenlose Führungen bei Andreas Fischer, Fachbereich Kreisentwicklung unter 08561/20-128, [andreas.fischer@rottal-inn.de](mailto:andreas.fischer@rottal-inn.de) oder unter [kreisentwicklung@rottal-inn.de](mailto:kreisentwicklung@rottal-inn.de) anzumelden.

GEFÖRDERT VOM



## Ausstellung Wegweiser Alter und Technik

20. - 26. Juni 2017

Stadthalle Pfarrkirchen (Dr.-Bachl-Str. 11, 84347 Pfarrkirchen)



**Mobiler Schaucontainer** des FZI Karlsruhe mit technikgestützten Assistenzsystemen für Pflegebedürftige und Senioren.

Am Sonntag, den 25.06. kann die Ausstellung von 09 - 18 Uhr durchgehend ohne Termin besichtigt werden. Geschultes Personal steht für Führungen und Fragen zur Verfügung.



## Landratsamt Rottal-Inn

Fachbereich Kreisentwicklung  
Ringstraße 4-7  
84347 Pfarrkirchen  
kreisentwicklung@rottal-inn.de  
www.rottal-inn.de



## Fachtag „Barrierefreies Wohnen“



Samstag, 24. Juni 2017

09:30 – 15:00 Uhr

Stadthalle Pfarrkirchen

Fachtag „Barrierefreies Wohnen“

Samstag, 24. Juni 2017

Stadthalle Pfarkirchen

(Dr.-Bachl-Straße 11, 84347 Pfarkirchen)



## Programm

- 09:45 Uhr**    **Grußworte**  
Landrat Michael Fahmüller
- 10:00 Uhr**    **Barrierefreier  
Wohnungsbau, ein  
Baustandard mit Komfort**  
Prof. Lothar Marx, Architekt,  
TU München
- 11:00 Uhr**    **Barrierefreie  
Wohnungsanpassung -  
Beispiele und Maßnahmen**  
Bernhard Reindl,  
Beratungsstelle Wohnen -  
Stadtteilarbeit e. V.
- 12:00 Uhr**    **Mittagspause**

- 12:45 Uhr**    **Förderung und Finanzierung  
zur Verbesserung des  
Wohnumfeldes**  
Maria Lehn, Bayerische  
Architektenkammer,  
Beratungsstelle Barrierefreiheit
- 13:30 Uhr**    **Technik im Alter: Chancen  
und Grenzen**  
Jennifer Zeilfelder, FZI  
Karlsruhe
- 14:00 Uhr**    **verschiedene Wohnformen  
kurz erklärt**  
Ursula Müller, Fachstelle für  
Senioren, Landratsamt Rottal-  
Inn

Den ganzen Tag besteht die Möglichkeit zur Führung durch die Ausstellung „Wegweiser Alter und Technik“.

Verschiedene Dienstleister bieten hilfreiche Informationen und Beratung zum Thema Barrierefreiheit.

Sanitätshaus Göldner/ Sanitätshaus  
Waxenberger  
Fachstellen für pflegende Angehörige  
Sparkasse Rottal-Inn - VR-Bank Rottal-Inn  
VdK Kreisverband Rottal-Inn  
Rottal-Inn Kliniken  
Landkreis Rottal-Inn  
AOK Bayern  
Beratungsstelle Wohnen / Stadtteilarbeit  
e.V., München  
Kreisfeuerwehrverband Rottal-Inn mit  
Rauchhaus



## Programm

### Exkursion nach Malmö vom 04.-06.09.2017

#### 4. September 2017

- 09:45 Uhr Abflug Flughafen München
- 11:20 Uhr Ankunft Flughafen Kopenhagen
- 14:00 Uhr Universität Lund, department of Research, Collaboration and Innovation
- Führung Universität und Austausch
- <http://www.lunduniversity.lu.se/>

#### 5. September 2017

- 09:00 Uhr Business Region Skane, Wirtschaftsförderung der Region Skane (Malmö, Lund, Helsingborg)
- <http://www.skane.com/en/business-region-skane-we-market-skane>
- 09:30 Uhr Malmö Initiative, Bürgerbeteiligungsplattform
- <http://malmo.se/Nice-to-know-about-Malmo/Technical-visits/Theme-Dialogue-with-citizens/Dialogue-with-citizens-in-policy-making.html>
- 11:00 Uhr Sustainable Business Hub, Umweltcluster
- <http://sbhub.se/eng/>
- 14:00 Uhr Memory Clinic Malmö, Abteilung des Skane University Hospital, spezialisiert auf Behandlung von Demenz
- <http://skanecare.com/speciality/memory-disorders/>

## 06. September 2017

- 10:00 Uhr „Dementia team“  
Austausch mit verschiedenen, auf Demenz spezialisierten Pflegekräften
- 14:00 Uhr Club Cefalon  
Tagespflegeeinrichtung für Demenzpatienten jünger als 65 Jahre  
<http://malmo.se/Nice-to-know-about-Malmo/Technical-visits/Theme-Elderly-Care/Daily-activities-for-younger-people-with-dementia.html>
- 19:55 Uhr Abflug Flughafen Kopenhagen
- 21:30 Uhr Ankunft Flughafen München



Landratsamt  
Rottal-Inn



Landratsamt Rottal-Inn • Postfach 12 57 • 84342 Pfarrkirchen

Fachbereich Kreisentwicklung

**Ansprechpartner**

Elisabeth Wimmer

**Telefon** 08561 20-129

**Telefax** 08561 20-77268

**E-Mail**

elisabeth.wimmer@rottal-inn.de

**Internet** www.rottal-inn.de

**Besucheradresse**

Bahnhofstraße 19- 1. OG

84347 Pfarrkirchen

4. September 2017

## Einladung zur Denkwerkstatt „Willkommen im (Berufs-)Leben“

Sehr geehrte Damen und Herren ,

der Landkreis Rottal-Inn veranstaltet im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Wettbewerbs „Zukunftsstadt 2030+“ die **Denkwerkstatt „Willkommen im (Berufs-)Leben“**. Dies ist ein moderiertes Gruppengespräch mit dem Ziel, mögliche Wege und Inhalte für eine Willkommensbroschüre sowie einer Studie zur Willkommenskultur für den Landkreis Rottal-Inn vorzubereiten. Das BMBF stellt dem Landkreis Rottal-Inn im Rahmen dieses Wettbewerbs Mittel für diese Projekte zur Verfügung. Uns ist es sehr wichtig, Sie und Ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Fachkenntnisse bereits in die Vorbereitung der Projekte miteinzubeziehen.

Wir möchten Sie herzlich einladen zur Denkwerkstatt „Willkommen im Berufs-(Leben)“ am **20. September von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr, im Landratsamt Rottal-Inn, Fachbereich Kreisentwicklung, Besprechungszimmer Sparkasse**. Prof. Dr. Markus Lemberger von der Hochschule für Angewandtes Management wird die Denkwerkstatt leiten.

Für Anmeldungen und weitere Informationen melden Sie sich bitte im Fachbereich Kreisentwicklung bei Kathrin Zenger unter 08561-20109, kathrin.zenger@rottal-inn.de oder Elisabeth Wimmer unter 08561/20-129, elisabeth.wimmer@rottal-inn.de oder unter kreisentwicklung@rottal-inn.de. Da die Anzahl der reservierten Zeiträume begrenzt ist, bitten wir Sie um Rückmeldung bis spätestens **15.09.2017**.

Freundliche Grüße

Elisabeth Wimmer  
Regionalmanagement

Kathrin Zenger  
Bildungskoordination für Neuzugewanderte



## Termine April bis Juni 2018

	Thema	Ort	Veranstalter
20. April 15.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> für Senioren, pflegende Angehörige und Menschen mit Gedächtnisproblemen mit Domkapitular Gerhard Auer	Wahlfahrtskirche Gartlberg	Landkreis Rottal-Inn und Caritas Rottal-Inn Infos: Ursula Müller, Tel. 08561 20192
23. April 15.00 Uhr	<b>Patientenverfügung</b>	Caritas Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz Pfarrkirchen, Konrad-Wirnhier-Str. 13	Kreis-Caritasverband Rottal-Inn Infos: Ingrid Schnell, Tel. 08561 98910 416
24. April 8.30 – 16.00 Uhr	Fortbildung <b>„Türen öffnen zu Menschen mit Demenz“</b>	Parkwohnstift Arnstorf, Schönauer Str. 19	Parkwohnstift Arnstorf Infos: Manuela Wiedemann, Tel. 08723 3030
27. April 12.30 – 13.30 Uhr	Vortrag <b>„Demenz ist nicht gleich Demenz“</b> Stefan Edtmayr, Validationstrainer/Demenzberater	Im Rahmen der 4. Pflegefachmesse Rottal/Inn Schlossökonomie Gern, Eggenfelden, Hofmark 48	Sanitätshäuser: Göldner, Waxenberger, Wölzenmüller; Rottal-Inn Kliniken KU
06. Mai 13.00 Uhr	<b>Infostand</b> der Caritas Sozialstation Arnstorf	Verkaufsoffener Sonntag in Arnstorf	Kreis-Caritasverband Rottal-Inn Infos: Anita Zanella, Tel. 08723 2573
07., 14., 28. Mai 8.00 – 12.00 Uhr	<b>Demenz-Sprechstunde</b>	Pfarrkirchen, Spitalplatz 1	Kreis-Caritasverband Rottal-Inn Infos: Bettina Huber, Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel. 08561 960718
jeden Mittwoch im Mai 9.00 – 12 Uhr	<b>Demenz-Sprechstunde</b> Demenz – alles was ich darüber schon immer wissen wollte	Pfarrkirchen, Arno-Jacoby-Str. 7	BRK Kreisverband Rottal-Inn Infos: Evi Grötzingler, Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel. 08561 2339 27
04. Juni 15.00 Uhr	<b>Und plötzlich konnte ich das!</b> Wie Herausforderungen einen wachsen lassen	Caritas Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz Pfarrkirchen, Konrad-Wirnhier-Str. 13	Kreis-Caritasverband Rottal-Inn Infos: Ingrid Schnell, Tel. 08561 98910 416
05. Juni 16.00 Uhr	<b>Betreuungsrecht</b>	Pfarrheim Simbach am Inn, Kirchenstr. 8	Kreis-Caritasverband Rottal-Inn Infos: Markus Tischler, Tel. 08561 960 724

Rückfragen: Landratsamt Rottal-Inn, Ursula Müller, Fachstelle für Senioren und Bürgerschaftliches Engagement, Tel. 08561 20 192



## Fach-Exkursion „Zukunftsorte“ in den Bregenzerwald und Tirol

### Programm

Donnerstag. 12.10.2017

**Abfahrt:** 5:40 Uhr Eggenfelden Busbahnhof  
6:00 Uhr Pfarrkirchen Bahnhof, Busparkplatz  
6:20 Uhr Arnstorf, Busparkplatz

10:45 Ankunft Andelsbuch <http://werkraum.at/>

- Begrüßung durch Josef Mathis, kurze Einführung in die Geschichte und kommunalpolitische Eigenheiten Vorarlbergs und des Bregenzer Waldes
- Besichtigung des Werkraums <http://werkraum.at/> und Impulsvortrag von Herrn Geisler / Frau Schedler (Geschäftsführung/Assistenz)

Gemeinsames Mittagessen im Werkraum

**Optional:** 13:30 Spaziergang in Andelsbuch  
- Besichtigung Wälder Versicherung  
<http://www.waelderversicherung.at/raumvermietung.html>

14:15 Abfahrt Krumbach <http://www.krumbach.at/>

- Begrüßung und Impulsreferat durch Bgmst. Adi Hirschbühl
- Besichtigung Gemeindehaus , Ortszentrum, Generationenwohnanlage; Friedhof, Dorfladen.....
- Kaffeepause
- Besichtigung Kapelle von Bernardo Bader, Moorraum und BUS:Stop

19:00 Check-In im Hotel Wälderhof, Lingenau

- Gemeinsames Abendessen
- Impulsvortrag Josef Mathis (Entwicklungskonzept Zwischenwasser, Baukultur und Bürgerbeteiligung. – ein Rückblick auf 30 Jahre Kommunalpolitik, V<sup>3</sup>)



Freitag 13.10.2017

07:30 Frühstück

08:30 Abfahrt nach Reuthe

09:00 Besichtigung Kaufmann Bausysteme <http://www.kaufmannbausysteme.at/>

Projektvorstellung VOGEWOSI Wohnen 500

10:30 Abfahrt nach Fließ/Tirol

- Optionaler Zwischenstopp in Mäder (Wohnen 500)

13:00 Ankunft Fließ <http://www.fliess.tirol.gv.at/>

- Mittagessen
- 14:00 Programm Fließ – Führung Bürgermeister Bock
- 16:00 Besichtigung Projekt "Freiraumklasse"

18:00 ca. Abfahrt

Optional: Besichtigung neuer Ortskern Mils/Tirol

Ankunft Pfarrkirchen ca. 22:00 Uhr

Organisation und Moderation: Tobias Hanig und Josef Mathis, „LandLuft“ – Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen

Busunternehmen: Mückenhausen GmbH

## Veranstaltungsort

Artrium  
Kurallee 7  
84364 Bad Birnbach

## Veranstalter

Landratsamt Rottal-Inn  
Kreisentwicklung  
Ringstr. 4-7  
84347 Pfarrkirchen



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder  
per E-Mail bis 20.11.2017  
im Fachbereich Kreisentwicklung an:

Telefon: 08561/20195

E-Mail: [inge.hitzenberger@rottal-inn.de](mailto:inge.hitzenberger@rottal-inn.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Titelbild: © nonconform

## Zukunftsorte bauen...

...in der Mitte viel Platz für Neues



**Teil 1 einer 3-teiligen Veranstaltungsreihe**  
**28. November, 19:00 Uhr Bad Birnbach, Artrium**

## Zukunftsregion Rottal-Inn

Ob es um sichere Arbeit, bezahlbares Wohnen, Klimaanpassung, nachhaltige Mobilität oder Energieversorgung geht: Wenn Städte, Gemeinden und Landkreise die großen Herausforderungen der Zukunft meistern wollen, müssen sie Bürger und Wissenschaft in ihre Entscheidungen miteinbeziehen. Im Wettbewerb „Zukunftsstadt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bringen deshalb Teams aus Bürgern, Wissenschaft, lokaler Politik, Wirtschaft und Verwaltung ihre Vorstellungen an einen Tisch. Der Wettbewerb soll zeigen: Die Orte der Zukunft sind ein Gemeinschaftsprojekt, das alle angeht.

Der Landkreis Rottal-Inn ist einer von 2 Landkreisen und insgesamt 23 verbliebenen Teilnehmern in Phase 2 des Wettbewerbs. In vier Bereichen werden derzeit innovative Lösungen für zukunftsrelevante Fragen gesucht. „Wie müssen wir unsere Orte gestalten, damit sie den Anforderungen der Zukunft genügen und auch junge Menschen gerne hier leben?“ Dieser Frage wollen wir mithilfe ausgewiesener Fachleute in einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe nachgehen.

## Programm 28.11.2017

- Ab 18:30 Uhr Eintreffen der Gäste
- 19:00 Uhr Begrüßung
- 19:10 Uhr Vorstellung des Baukulturberichts 2016/17  
„Stadt und Land“  
Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur
- Pause
- 20:15 Uhr „Wie aus einem Donut wieder ein Krapfen wird...“  
Roland Gruber, nonconform
- 21:00 Uhr Diskussion
- Ausklang und Gespräche bei einem kleinen Imbiss

## bauKULTUR BUNDESSTIFTUNG

Die unabhängige Bundesstiftung Baukultur stellt in ihrem Baukulturbericht 2016/17 das Land in den Fokus und untersucht die Rolle der Baukultur für eine Zukunftsperspektive auf dem Land. Sie gibt Handlungsempfehlungen auf dem Weg zur vitalen Gemeinde.

Reiner Nagel ist seit 2013 Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur in Potsdam. Der Architekt und Stadtplaner hat ab 1986 zunächst in verschiedenen Funktionen auf Bezirks- und Senatsebene für die Stadt Hamburg gearbeitet, zuletzt ab 1998 in der Geschäftsleitung der HafenCity Hamburg GmbH. Ab 2005 war er Abteilungsleiter in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung in Berlin.



Reiner Nagel ist Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung und des Bundes Deutscher Architekten und Lehrbeauftragter an der TU Berlin im Bereich Urban Design.

## nonconform

Ganz nach dem Motto „miteinander weiter denken“ ist für das Team vom Architekturbüro nonconform nicht nur das Planen und Realisieren neuer Gebäude, sondern viel mehr, nämlich ein langfristig lebendiges Umfeld für unterschiedliche Lebensbereiche zu schaffen. „So verstehen wir unsere Aufgabe vor allem darin, die nachhaltige Entwicklung und Revitalisierung von Gebäuden, öffentlichen Räumen und Infrastrukturen voranzutreiben.“ Mit der „nonconform ideenwerkstatt“ wurde eine wirksame Methode der partizipativen Planung entwickelt.



Roland Gruber studierte Architektur an der Kunstuniversität Linz und der ETH Zürich und absolvierte ein Masterstudium für Kulturmanagement. Er ist Mitbegründer von nonconform, Initiator der Leerstandskonferenz, Vorsitzender von „LandLuft – Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen“ und Mitgründer von „Zukunftsorte“.



Landratsamt  
Rottal-Inn



Landratsamt Rottal-Inn • Postfach 12 57 • 84342 Pfarrkirchen

Fachbereich Kreisentwicklung

**Ansprechpartner**

Kathrin Zenger

**Telefon** 08561 20-109

**Telefax** 08561 20-77268

**E-Mail**

kathrin.zenger@rottal-inn.de

**Internet** www.rottal-inn.de

**Besucheradresse**

Bahnhofstraße 19- 1. OG

84347 Pfarrkirchen

## Einladung zum Gruppengespräch „Willkommenskultur im Landkreis Rottal-Inn“

Sehr geehrte Damen und Herren,

neuzugezogene Bürger und Bürgerinnen sollen sich im Landkreis Rottal-Inn vom ersten Tag an willkommen fühlen.

Wir möchten Sie zu einem Gruppengespräch einladen. Wir wollen mit Ihnen und anderen Neubürgern darüber reden, welche persönlichen Erfahrungen Sie am Anfang in unserem Landkreis gemacht haben. Folgende Fragen wollen wir diskutieren:

**Welche Themen waren/ sind für Sie wichtig?**

**Wo suchen Sie dazu Informationen?**

**War es leicht oder schwierig, die Informationen zu finden?**

Gemeinsam wollen wir Ideen und Anregungen erarbeiten, wie die Willkommenskultur im Landkreis Rottal-Inn in Zukunft aussehen kann.

Wir laden Sie ein zur Teilnahme am Gruppengespräch:

**Dienstag, 16. Januar 2018, von 18:00 bis 20:00 Uhr**

Besprechungsraum Sparkasse der Kreisentwicklung (Landratsamt), Bahnhofstraße 19, 84347 Pfarrkirchen (1. OG, Eingang über Schalterhalle Sparkasse)

Als kleines Dankeschön für Ihre Teilnahme an der Gruppendiskussion erhalten Sie nach Wahl einen Gutschein für das Theater an der Rott (Eggenfelden) oder für die Rottal Terme in Bad Birnbach.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Erfahrungsaustausch!

---

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Frau Elisabeth Wimmer	<a href="mailto:elisabeth.wimmer@rottal-inn.de">elisabeth.wimmer@rottal-inn.de</a>   08561 – 20 129
Frau Kathrin Zenger	<a href="mailto:kathrin.zenger@rottal-inn.de">kathrin.zenger@rottal-inn.de</a>   08561 – 20 109
Frau Anna Biedersberger	<a href="mailto:anna.biedersberger@uni-passau.de">anna.biedersberger@uni-passau.de</a>





Landratsamt  
Rottal-Inn



Einladung zum Workshop mit neuen Bürgern und Bürgerinnen

## „Willkommen im Landkreis Rottal-Inn“

... Sie sind aus einer **anderen Region Bayerns, Deutschlands, Europas oder der Welt** nach Rottal-Inn gezogen?

... Ihr Zuzug ist **maximal 3 Jahre** her?

... Sie möchten Ihre **persönlichen Erfahrungen** mit uns teilen, wie Ihr Start bei uns im Landkreis war? Insbesondere...

- ❖ Welche Themen und Informationen waren für Sie wichtig?
- ❖ Wo haben Sie diese Informationen gesucht?
- ❖ War es manchmal schwierig, bestimmte Informationen zu finden?

### WIR SUCHEN SIE!

Gemeinsam wollen wir Ideen und Anregungen erarbeiten, wie wir neue Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Rottal-Inn zukünftig noch besser willkommen heißen können.

Termin:

**Montag, 29. Januar 2018** von 18:00 bis 20:00 Uhr (Pfarrkirchen) – **in einfachem Deutsch oder Englisch für ausländische MitbürgerInnen**

Melden Sie sich bei Interesse bei den Mitarbeiterinnen der Kreisentwicklung, Landratsamt Rottal-Inn:

- ❖ Elisabeth Wimmer, Regionalmanagement, E-Mail: [elisabeth.wimmer@rottal-inn.de](mailto:elisabeth.wimmer@rottal-inn.de) | Tel.: 08561 – 20 129
- ❖ Kathrin Zenger, Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte, E-Mail: [kathrin.zenger@rottal-inn.de](mailto:kathrin.zenger@rottal-inn.de) | Tel.: 08561 – 20 109

Es gibt ein kleines Dankeschön für die Teilnahme

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Landratsamt Rottal-Inn | Telefon: 08561 20-0 • [info@rottal-inn.de](mailto:info@rottal-inn.de) • Ringstraße 4-7 • 84347 Pfarrkirchen



## ...keine Frage des Alters

Teil 2 einer 3-teiligen Veranstaltungsreihe  
1. März, 19:00 Uhr  
Simbach am Inn, Grainersaal (Realschule)

### Zukunftsorte bauen

Im Wettbewerb „Zukunftsstadt“ bringen Teams aus Bürgern, Wissenschaft, lokaler Politik, Wirtschaft und Verwaltung ihre Vorstellungen an einen Tisch. Der Wettbewerb soll zeigen: Die Orte der Zukunft sind ein Gemeinschaftsprojekt, das alle angeht.

Der Landkreis Rottal-Inn ist bundesweit einer von 2 Landkreisen in Phase 2 des Wettbewerbs. „Wie müssen wir unsere Orte gestalten, damit sie den Anforderungen der Zukunft genügen und auch junge Menschen gerne hier leben?“ lautet eine der Leitfragen, die wir in einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe aus der Sicht der Baukultur beleuchten.

Am zweiten Abend dreht sich alles um den Bestand, das Alte, das, was schon da ist. Einige Planer werden uns in einem Pecha-Kucha Vortrag (10 Bilder in 3:20 Minuten) Beispiele aus der Region vorstellen. Und auch beim Werkvortrag „Einige Umbauten“ von Prof. Florian Nagler bleibt es praktisch.

### Prof. Florian Nagler, Technische Universität München TUM

Der Lehrstuhl von Prof. Nagler beschäftigt sich vorrangig mit methodischem Entwerfen und den Fragen der direkten Umsetzung von analytischen Studien in konkrete Entwürfe. Die Auseinandersetzung mit der materiellen Präsenz der Dinge steht dabei von Anfang an mit im Vordergrund.

Nach einer Lehre als Zimmermann absolvierte Prof. Nagler ein Studium der Architektur an der Universität Kaiserslautern. Gast- und Vertretungsprofessuren führten ihn an die Gesamthochschule Wuppertal, die Königlich Dänische Akademie in Kopenhagen und die Hochschule für Technik in Stuttgart. Prof. Nagler ist Gründungsmitglied der Stiftung Baukultur und seit 2010 Mitglied der Akademie der Künste, Sektion Baukunst in Berlin.

### Programm 01.03.2018

- Ab 18:30 Eintreffen der Gäste
- 19:00 Begrüßung
- 19:10 10 x 10 Bilder: ...keine Frage des Alters (Pecha Kucha Vorträge)
- 19:45 „Einige Umbauten...“  
Prof. Florian Nagler, TU München,
- 20:45 Ausklang und Gespräche bei einem kleinen Imbiss

### Veranstaltungsort

Staatliche Realschule Simbach a. Inn  
Grainersaal  
Kirchenplatz 2  
84359 Simbach a. Inn

### Veranstalter

Landratsamt Rottal-Inn  
Kreisentwicklung  
Ringstr. 4-7  
84347 Pfarrkirchen

### Anmeldung

Telefon: 08561/20195  
E-Mail: [inge.hitzenberger@rottal-inn.de](mailto:inge.hitzenberger@rottal-inn.de)





# Arbeitswelten der Zukunft

Exkursion nach München am 25.04.2018



## Programm:

7:00 Abfahrt in Pfarrkirchen  
P&R am Bahnhof

9:00 Steelcase Learning + Innovation Center  
Brienner Str. 13, München

12:00 Mittagessen im Paulaner am Nockherberg  
Hochstraße 77, München

13:30 Deutschland-Zentrale Microsoft  
Walter-Gropius-Straße 5, München

15:30 TUM Entrepreneurship Center  
Lichtenbergstr. 6, Garching bei München

Seit Juli 2015 läuft der Wettbewerb „Zukunftsstadt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Der Landkreis Rottal-Inn hat sich daran auf Grund der breit angelegten Beteiligung im Rahmen des Kreisentwicklungskonzeptes und dessen konsequenter Weiterführung beworben.

Als einer von nur 3 Landkreisen haben wir uns für die Phase 2 des Wettbewerbs qualifiziert, hier suchen wir in verschiedenen Themenbereichen nach Szenarien und Entwicklungen, die uns über das Jahr 2030 hinaus beschäftigen. Ein wichtiger Teil davon ist der „Blick über den Tellerrand“ hinaus.

Deshalb organisieren wir am 25.04.2018 eine Exkursion nach München, bei der wir innovative Modelle zum Berufsleben kennenlernen. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.

**Details zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie auf der Rückseite.**

**Bitte geben Sie uns bis 13.04.2018 Bescheid, ob Sie teilnehmen können.**

**Per Mail an [martin.siebenmorgen@rottal-inn.de](mailto:martin.siebenmorgen@rottal-inn.de)**

**Oder telefonisch unter 08561/20-132**



# Arbeitswelten der Zukunft

Exkursion nach München am 25.04.2018

## **Steelcase:**

Das Learning + Innovation Center München mit einer Fläche von 14.400 m<sup>2</sup> wurde so konzipiert, dass Mitarbeiter, Fachhändler, Kunden, Entscheidungsträger und Gäste aus aller Welt gemeinsam an neuen Ideen zu den Themen „Lernen, Führung und Innovation“ arbeiten können.

Die drei Gebäude auf dem Campus wurden 2017 eröffnet und beherbergen mehr als 230 Mitarbeiter aus 21 Ländern, die in den Bereichen Produktentwicklung, Vertrieb, Finanzwesen, Kommunikation, Auftragsabwicklung, IT, Marketing, Lieferkettenmanagement sowie Personal- und Rechtswesen tätig sind.

## **TUM Entrepreneurship Center:**

Wir besichtigen den Start-Up Inkubator, in dem Gründerinnen und Gründer der TUM Büroräume und Arbeitsplätze sowie Beratungsangebote zur freien Verfügung erhalten. Damit werden Start-ups in der Vorbereitung zur Gründung unterstützt, um ihre Ideen erfolgreich auf den Markt zu bringen.

Außerdem sehen wir die Hightech-Werkstatt „MakerSpace“ mit Ausrüstung für den Prototypenbau und die Kleinserienfertigung. Dort stehen den Start-Ups unterschiedliche Werkbereiche wie Maschinen-, Metall- und Holzwerkstatt sowie Textil- und Elektroverarbeitung und Spezialmaschinen wie 3D-Drucker, Laserschneider und Wasserstrahlschneidemaschine zur Verfügung.

## **Microsoft:**

Im Jahr 2016 hat Microsoft Deutschland seine neue Deutschland-Zentrale, den „Smart Workspace“, bezogen. Als eines der modernsten Büros Deutschlands bietet das neue Gebäude ideale Bedingungen für zeitgemäße Formen der Zusammenarbeit, den Einsatz neuester Technologien und die individuelle Entfaltung aller Mitarbeiter. Es gibt vier Arbeitsbereiche, von Rückzugsorten für Tätigkeiten, die eine hohe Konzentration erfordern, bis hin zu Büroflächen, die bewusst auf Teamarbeit und Kollaboration ausgelegt sind. Neben den Arbeitsflächen stehen den Mitarbeitern u.a. elf Dachterrassen, zahlreiche Konferenzräume und Meetingflächen, Lounges und ein eigenes Fitnessstudio zur Verfügung.

## **Paulaner am Nockherberg:**

Im Jahr 2017 wurde das „Paulaner am Nockherberg“ umfangreich renoviert. Sowohl die Planung als auch die Möblierung wurde von Unternehmen aus dem Landkreis Rottal-Inn durchgeführt. Darum bietet es sich an, unsere Mittagspause in einem Stück München mit „Rottaler Handschrift“ zu verbringen.





# Zukunftsorte bauen- Achtung: Kultur!

2. Mai, 19:00 Uhr  
Eggenfelden • Hofmark Gern • Gotischer Kasten

Letzter Teil einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe  
und gleichzeitig Eröffnung der Ausstellung

## Baukultur gewinnt!

### Programm:

- |                                                                                        |                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 18:30 Eintreffen der Gäste                                                             | 19:45 Kultur als Humus der Gemeinde<br>Ulrike Böker                                    |
| 19:00 Begrüßung                                                                        | 20:30 Gang durch die Ausstellung<br>Ausklang und Gespräche<br>bei einem kleinem Imbiss |
| 19:15 Einführung in die Ausstellung<br>„Baukultur gewinnt!“<br>Thomas Moser (Landluft) |                                                                                        |

**LandLuft**

**Details zum Programm  
finden Sie auf der Rückseite!**



# Zukunftsorte bauen- Achtung: Kultur!

**Ulrike Böker** hat nach ihrer Ausbildung den Schwerpunkt auf kulturelle Tätigkeiten gesetzt. Sie arbeitete in Architekturbüros, an der Kunstuni Linz, übernahm als Geschäftsführerin das „Festival der Regionen“ und war Vorstandsmitglied der Kulturplattform Oberösterreich. Seit 30 Jahren ist sie in der Kulturgruppe „arge granit“ tätig. Seit 2013 ist sie Vorständin im Verein LandLuft. 1997 war sie Mitgründerin der Bürgerliste pro O. Von 2003 bis 2015 war sie Bürgermeisterin der Marktgemeinde Ottensheim. Seit Oktober 2015 Abgeordnete zum oberösterreichischen Landtag.

## **Ulrike Böker zu „Kultur als Humus der Gemeinde“:**

Weiterentwicklung in einer Gemeinde, in einer Region – eigentlich auf dem ganzen Globus kann mit kreativen, innovativen und oftmals auch provozierenden Ideen und Projekten gelingen. Diese ungewöhnlichen Blicke bringen uns sehr oft Kulturschaffende, KünstlerInnen und Querdenkende. Vielleicht braucht es dazu manchmal sogenannte „ÜbersetzerInnen“, die vermitteln, verständlich machen, das Herz dabei auftun, um den Blickwinkel oder den Standpunkt des einen oder anderen ein wenig zu ändern.

In der Marktgemeinde Ottensheim haben wir uns auf diese Kreativität, oftmals auch Provokation eingelassen. Mit einer Portion Zähigkeit, mit der Beteiligung von BürgerInnen haben wir schon ein wenig Veränderung im Kopf der Menschen bewirken können. Ein Leitspruch für mich war und ist noch immer „Kultur zieht eine Spur durch das Gemeindeleben“.

## **Anmeldung bis 26.04.2018 an**

Landratsamt Rottal-Inn  
Kreisentwicklung  
Ringstr. 4-7  
84347 Pfarrkirchen  
Telefon: 08561 20 195  
E-Mail: [kreisentwicklung@rottal-inn.de](mailto:kreisentwicklung@rottal-inn.de)





# Baukultur gewinnt!



**Ausstellung über zukunftsfähige Gemeindeentwicklung  
in ländlichen Räumen Österreichs und Deutschlands  
03.-15. Mai 2018**

**Gotischer Kasten • Hofmark Gern • Eggenfelden**

Die Ausstellung zeigt

- prämierte Gemeinden des LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2016
- LandLuft Allgäu Baukulturgemeinde-Preis 2015/16
- ausgewählte Gemeinden des deutschen Forschungsprojektes Baukultur in ländlichen Räumen

**„Baukultur machen Menschen wie du und ich!“**

**Öffnungszeiten: jeweils Donnerstag bis Sonntag 14:00-18:00 Uhr  
oder auf Anfrage**

## **Kontakt**

Landratsamt Rottal-Inn  
Kreisentwicklung  
Ringstr. 4-7  
84347 Pfarrkirchen

Telefon: 08561/20195  
E-Mail: [kreisentwicklung@rottal-inn.de](mailto:kreisentwicklung@rottal-inn.de)

**LandLuft**

  
**kulturverein**  
EGGENFELDEN

GEFÖRDERT VOM  
 **Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**



**Wir wollen  
den Menschen  
näherbringen,  
dass Bauen  
immer auch  
eine öffentliche  
Wirkung hat.**

V.l.n.r.:

Günter Koberg, Baukulturkoordinator, Amt der Steiermärkischen Landesregierung,

Wolfgang Fehleisen, Leiter Baubezirksleitung Südweststeiermark

Christian Hofmann, Baubezirksleitung Südweststeiermark  
Südsteiermark



# Baukultur gewinnt!



**Ausstellung über zukunftsfähige Gemeindeentwicklung  
in ländlichen Räumen Österreichs und Deutschlands**

**03.-15. Mai 2018 • Gotischer Kasten • Hofmark Gern • Eggenfelden  
Öffnungszeiten: jeweils Donnerstag bis Sonntag 14:00-18:00 Uhr oder auf Anfrage**

## **Die Ausstellung zeigt**

- prämierte Gemeinden des LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2016
- LandLuft Allgäu Baukulturgemeinde-Preis 2015/16
- ausgewählte Gemeinden des deutschen Forschungsprojektes Baukultur in ländlichen Räumen

**„Baukultur machen Menschen wie du und ich!“**

## **Kontakt:**

Landratsamt Rottal-Inn- Kreisentwicklung  
Ringstr. 4-7; 84347 Pfarrkirchen

Telefon: 08561/20195  
E-Mail: [kreisentwicklung@rottal-inn.de](mailto:kreisentwicklung@rottal-inn.de)



**LandLuft**





# Wir verbinden Tradition und Moderne, Arbeitsanforderungen und Baukultur.

V.L.n. r.:  
**Katharina Tinnacher**, Geschäftsführerin Weingut Lackner-Tinnacher  
**Johann Dreisiebner**, Obmann Tourismus Südtirolermark  
Dietermar Sily, FÜRIS Leben GmbH  
Südtirolermark

# Baukultur gewinnt!



**Ausstellung über zukunftsfähige Gemeindeentwicklung  
in ländlichen Räumen Österreichs und Deutschlands**

**03.-15. Mai 2018 • Gotischer Kasten • Hofmark Gern • Eggenfelden  
Öffnungszeiten: jeweils Donnerstag bis Sonntag 14:00-18:00 Uhr oder auf Anfrage**

## **Die Ausstellung zeigt**

- prämierte Gemeinden des LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2016
- LandLuft Allgäu Baukulturgemeinde-Preis 2015/16
- ausgewählte Gemeinden des deutschen Forschungsprojektes Baukultur in ländlichen Räumen

**„Baukultur machen Menschen wie du und ich!“**

## **Kontakt:**

Landratsamt Rottal-Inn- Kreisentwicklung  
Ringstr. 4-7; 84347 Pfarrkirchen

Telefon: 08561/20195  
E-Mail: [kreisentwicklung@rottal-inn.de](mailto:kreisentwicklung@rottal-inn.de)



**LandLuft**





# Unsere Zukunft Rottal-Inn 2030+



**Abschließende „Denkwerkstatt“  
der Phase 2 im Wettbewerb Zukunftsstadt  
08. Mai 2018 • 18:00**

**Gotischer Kasten • Hofmark Gern • Eggenfelden**

## **Programm:**

- Übersicht der Projektkonzeptionen in den vier Entwicklungspfaden
- Denkwerkstatt: Ihre weiteren Beiträge und Ideen zu den Projektkonzeptionen, Moderation des Fachbereichs Kreisentwicklung zu den einzelnen Entwicklungspfaden:
  - Innovation: Wie kommt das Neue in die Region?
  - Willkommen im (Berufs-)Leben
  - Generationenübergreifendes Miteinander
  - Zukunftsorte bauen
- Ausblick auf die Bewerbung für die Phase 3 und zur Projektumsetzung
- Anschließend „Brotzeit und a Ratsch“

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**Wir freuen uns auf Ihre Beiträge für zielgerichtete Projektkonzeptionen!  
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, wir bitten um Anmeldung bis  
30. April 2018 per Mail an [elisabeth.wimmer@rottal-inn.de](mailto:elisabeth.wimmer@rottal-inn.de)  
oder per Telefon unter 08561 20 129**

# Aktivitäten Bürgerbeziehung

Nutzen  
Zielgruppen

Partner

## Demenz

Ziel ist es, künftig Beratungen von Demenzpatienten und deren Angehörige strukturiert zu verbessern und den Erfahrungsaustausch unter den Kliniken und Pflegeheimen sicherzustellen. Zusätzliche Angebote zum verbesserten Umgang mit Betroffenen sollen kontinuierlich geschaffen werden.

## Prävention

Wer bietet Präventionsarbeit im Landkreis Rottal-Inn für „Jung“ und/oder „Alt“?  
Welche generationsübergreifenden Angebote gibt es?  
Welche zukünftigen (Sucht-)Präventionsangebote sollte es Ihrerseits geben?  
Ziel ist es, die Koordination der Präventionsangebote im Landkreis Rottal-Inn für „Jung“ und „Alt“ kontinuierlich zu verbessern

## Ausstellung technischer Hilfsmittel im Alter

Ziel ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen um (im Alter) länger eigenständig in der eigenen Wohnung leben zu können. In einem ersten Schritt soll die Bevölkerung für die Nutzung technischer Hilfsmittel sensibilisiert werden und die Nutzung von AAL-Geräten und die bauliche Tätigkeit mit AAL-Geräten durch (aufsuchende) Beratung erhöht werden.

## Innovationskultur

Ziel ist es, die Innovationskultur im Landkreis zu erhöhen. Hierfür ist eine Abbildung der Innovationstreiber, ein umfassender Wissens- sowie Netzwerkaufbau sowie der Aufbau von Innovationsräumen notwendig.

## Bürgerbeteiligungsplattform

Ziel ist es, die Beteiligung im Landkreis Rottal-Inn online breitgefächert zu ermöglichen. Auf der Internetplattform [www.rottal-inninitiativ.de](http://www.rottal-inninitiativ.de) können Bürgervorschläge eingereicht und darüber diskutiert werden. Der Ablauf von der Ideenabgabe bis zur Ideenumsetzung ist kontinuierlich anzupassen.

## Zukunftsorte bauen

Ziel ist es, Grundlagen für die Entwicklung von zukunftsfähigen Orten zu schaffen und das Thema Baukultur in der Region zu verankern. Es sollen geeignete Instrumente entwickelt und angewendet werden, die dazu beitragen, die baukulturellen Potenziale in den Orten zu erschließen. Eine Sensibilisierung unterschiedlicher Zielgruppen wird angestrebt.

## Willkommensmappe

Ziel ist es, dass sich neuzuziehende Bürger im Landkreis Rottal-Inn von Beginn an willkommen fühlen. Auf Basis der Erkenntnisse aus Gruppengesprächen mit Neuzugezogenen wurde eine Willkommensmappe entwickelt. Diese erleichtert durch individuell anpassbare Informationen, z.B. zu Freizeit und Kultur, öffentlichen Verkehrsmitteln oder zur Abfallwirtschaft, den Start im Landkreis.



## Termine

### ■ Offene Werkstatt im Fachbereich Kreisentwicklung

Teilen Sie uns Ihre Ideen und Anmerkungen bis 8. Juni 2018 telefonisch 08561-20129 oder per E-Mail [kreisentwicklung@rottal-inn.de](mailto:kreisentwicklung@rottal-inn.de) mit!  
Oder kommen Sie am 14. Mai, 28. Mai oder 4. Juni 2018 zwischen 13:00 – 17:30 Uhr in die offene Werkstatt im Besprechungsraum der Kreisentwicklung, Bahnhofstraße 19, 84347 Pfarrkirchen (1. OG, Eingang über Schalterhalle Sparkasse)

### ■ Ausstellung Baukultur gewinnt!

Noch bis 15.05.18 (Do-So 14-18 Uhr),  
Eggenfelden, Schlossökonomie Gotischer Kasten

### ■ Ergebnisse Unternehmensbefragung

am 5.6.2018, 18:00 Uhr, Bad Birnbach, Atrium





## Exkursion Alter und Technik am 16.Mai 2018

### Programm

7:30 h Abfahrt	Pfarrkirchen Busbahnhof
9:00 h	Landratsamt Regensburg Wohnberatungsstelle  Mobile Beratungskoffer
14:15 h	Besichtigung Musterwohnung Wohnberatungsstelle
15:15 h	Besichtigung Pflegestützpunkt
18:45 h Ankunft	Pfarrkirchen Busbahnhof



## **Wohnberatung Landratsamt Regensburg**

Bei der Wohnberatung geht es zum Beispiel um Umbaumaßnahmen in der Wohnung, wie stufenlose Eingänge oder Ausstattungsveränderungen, um Hindernisse und Gefahrenquellen festzustellen und zu beseitigen. Ein weiterer Aspekt ist die Wohnberatung über (technische) Hilfsmittel, wie z. B. einen Hausnotruf oder verschiedene andere Alltagshilfen, die oftmals große Erleichterungen und Sicherheit bringen können.

Zusätzlich werden auch Informationen über Fördermöglichkeiten gegeben, um die finanzielle Belastung von Umbaumaßnahmen zu reduzieren. Die Servicestelle stellt verschiedene Alltagshilfen in den Büroräumen aus

## **Musterhaus TEBEA des Landkreises Roth**

TABEA ist eine Abkürzung und steht für Technik, Alltag, Barrierefreiheit, Erleben für Alle. Der Landkreis Roth errichtete keine Musterwohnung in dem Sinne, dass man sie eins zu eins nachbauen müsste, es sollen vielmehr Impulse gegeben werden. Mit Hilfe von 26 Handwerkern wurde die Wohnung gestaltet und eingerichtet.

Zielgruppe der Musterwohnung sind nicht nur die Senioren und Menschen mit Handicaps sowie deren Angehörige, sondern „wir wollen auch Jüngere motivieren, sich das anzuschauen und beispielsweise schon in der Bauphase Voraussetzungen zu schaffen“,

## **Pflegestützpunkt Landkreis Roth**

Der Pflegestützpunkt soll die schon vorhandenen Beratungsangebote im Landkreis bündeln und für die Betroffenen optimieren. Die Bürger sollen kompetente Informationen und Hilfe aus einer Hand bekommen – von der Analyse der Situation bis hin zur konkreten Hilfsmaßnahme.

Die Trägerschaft und die Finanzierung des Pflegestützpunktes Roth teilen sich der Landkreis Roth sowie die Kranken- und Pflegekassen. Kooperationspartner ist die Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Neuendettelsau, die sich im Pflegestützpunkt integrierte.